

Lutherfuchs

Ausgabe Dezember 2007

Herausgeber: Vorstand der SPD-Luthe vertreten durch den 1. Vorsitzenden Uwe Riemenschneider
Redaktion: Harald Fischer, Ralf Giesen, erich harms, Rolf Hoch, Uwe Riemenschneider



Uwe Riemenschneider
1. Vorsitzender



Anne Nase
stellv. Vorsitzende



erich harms
Ortsbürgermeister



Rolf Hoch
Fraktionsvorsitzender

**Die SPD Luthe
wünscht allen
Lutherinnen und Luthern
ein frohes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes und
erfolgreiches Jahr
2008**

1. Vorsitzender: Uwe Riemenschneider

2. Vorsitzende: Annegret Nase

Vorstand: Uwe-Karsten Bartling, Marco Bartneck, Dirk Christ, Harald Fischer, Andreas Frede, Rolf Gerhards, Ralf Giesen, Anke Hänsel-Lütjens, Bettina Harms, erich harms, Rolf Hoch, Margret Kassen, Volkard Knapp, Konrad Launert, Wolfgang Spodzieja, Achim Stein, Wilfried Steinhauer

Termine -Termine -Termine –Termine

11. Januar 2008, 19.00 Uhr, TSV Tennisheim
Neujahrs-Dämmerschoppen der SPD Luthe
Thema: **2008 – Was erwarten wir ?**
Asbest - Aldi - 50 Jahre Schule - Landtagswahl
Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen !

18. Januar 2008, 19.00 Uhr, TSV Tennisheim
Jahreshauptversammlung SPD Luthe

27. Januar 2008
Landtagswahl Niedersachsen
Wählen gehen !
SPD- Kandidatin Susanne Grote

27. März 2008, 19.30 Uhr
Luther Dialog - SPD vor Ort
Vorgesehenes Haupt-Thema:
Feuerstättenverordnung – Anforderungen für
Hausbesitzer

29. März 2008, 14 Uhr, Kirchplatz
Müllsammeln in der Luther Feldmark

05. April 2008, 15.00 Uhr
Ausbringen des **Entenhauses**
Raus aus dem Winterquartier – rein in den Teich!

Liebe Luther Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesem Jahr fällt es mir erstmals schwer, halbwegs neutral über das vergangene Jahr zu berichten.

Seit elf Jahren bin ich jetzt Ortsbürgermeister, mit Christian Willies, Heinz Schmidt gab es immer eine gute Zusammenarbeit für Luthe ("miteinander – füreinander"), wir haben versucht, für Luthe etwas zu erreichen.

Und wir haben das auch geschafft:

Kirchplatzsanierung, zweiter Sportplatz umgebaut, dritter Sportplatz neu errichtet, Neubau und Sanierung der Kindergärten, Sonnenschutz an der Fassade der Grundschule, Umbau der alten Schule und Umnutzung für die Volkshochschule und für die Vereine des Ortes, vor allem aber: das NaturErlebnisBad Luthe.

Hier hat sich die gute Zusammenarbeit aller politischen Kräfte bewährt. Die Luther Bürger haben das erkannt und mitgeholfen (jeder kennt jeden, jeder hilft jedem).

Schwierigkeiten haben wir zusammen gemeistert, wenn auch manchmal – natürlich – nach kontroverser Diskussion. Aber immer haben wir einen Stil gehabt, der von gegenseitigem Zuhören und Respekt geprägt war.

Jetzt aber wird nur noch "geholzt".

Eine "Baumerhaltungssatzung wird abgelehnt. Selbst das "Naherholungskonzept" wird abgelehnt. Mehr zu beiden Themen auf den folgenden Seiten.

Das politische Verhalten der CDU ist für viele Luther nicht mehr nachvollziehbar und gleicht einem Eiertanz.

Liebe Luther, keine Angst, wir werden unseren Stil beibehalten.

Wir werden weiterhin ohne demagogische Mittel, aber Kraft unserer Überzeugung und besserer Argumente unsere Vorstellungen für die Zukunft von Luthe in die politischen Gremien einbringen und dort versuchen, sie durchzusetzen.

Ich wünsche Ihnen zusammen mit den Mitgliedern des Vorstands der SPD Luthe schöne Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr

Ihr erich harms

Am 27.01.2008 ist Landtagswahl !



Bericht der SPD Fraktion des Ortsrates Luthe

Die Arbeit im Ortsrat Luthe ist dank der CDU nicht langweilig geworden. Konnte man sich in der vergangenen Legislaturperiode auf gemeinsame Ziele und getroffene Vereinbarungen verlassen, so kann man sich jetzt darauf verlassen, dass diese Absprachen spätestens im Stadtrat nichts mehr Wert sind.

Baumerhaltungssatzung

So war es der gemeinsame Wille des Luther Ortsrates schützenswerte Bäume in Luthe zu erhalten und Abholzaktionen wie an der Hauptstraße und in der Kirchstraße in Zukunft zu verhindern, zumindest erheblich zu erschweren.

In mehren Arbeitssitzungen haben CDU und SPD zusammen mit der Verwaltung der Stadt Wunstorf eine Baumerhaltungssatzung entworfen.

Als Grundlage für die Liste der zu schützenden Bäume diente ein Baumverzeichnis der CDU. Diesem Satzungsentwurf stimmte die CDU im Ortsrat auch noch zu. Doch dann fand ein Meinungsaustausch mit den Christdemokraten Wunstorfs statt. Die Luther gingen mit ihrer Meinung nach Wunstorf und kamen mit der Wunstorfer Meinung zurück. Plötzlich war alles falsch, was in Luthe erarbeitet wurde.

Man sprach von Enteignung und Bestrafung der Baumbesitzer, von viel zu viel Bäumen auf der Liste. Besonders paradox ist, dass auf einmal der Betrag von 6000 € im Etat der Stadt als „lächerlich“ kritisiert wurde, der auf Antrag des CDU Ratsherren Schmidt in den Haushalt für 2008 aufgenommen worden ist.

Herr Kück führte aus, die CDU wolle selbstverständlich alles tun, um die Ortsbild prägenden Bäume in Luthe zu erhalten.

Nur schützen will die CDU sie nicht, schon gar nicht mit einer Satzung, die Besitzern solch alter Bäume erstmals in Wunstorf ein Anrecht auf Hilfe bei der Pflege der Bäume gewährt.

Laut Herrn Kück hätte die CDU der Satzung zugestimmt, wenn man sich auf 40 Bäume beschränkt hätte.

Sapperlot !: 40 statt 200 Bäume wären keine Enteignung und keine Bestrafung der Baumbesitzer gewesen!

Die Baumerhaltungssatzung wurde im Rat der Stadt Wunstorf mit großer Mehrheit angenommen, wir Luther erhielten ein dickes Lob für diese in Wunstorf beispielgebende Baumerhaltungssatzung und unsere Vorreiterfunktion, die wir für die gesamte Stadt eingenommen haben.

Alle reden vom Klimawandel aber keiner will etwas tun. Alte Bäume zu schützen bedeutet die Natur zu schützen und das wiederum ist gut für unser Klima..

Naherholungskonzept

Die Luther CDU hat sich auch gegen das Naherholungskonzept der SPD ausgesprochen, andere Projekte wären wichtiger.

CDU: Die Verkehrssituation im Verlauf der Hauptstraße würde immer unerträglicher

Aber: Ein (gemeinsamer) Änderungsantrag des Ortsrates wurde gestellt und bereits genehmigt, wird in 2008 umgesetzt.

CDU: Durch den Abriss alter Häuser wären hässliche Baulücken entstanden

Aber: Was bitteschön hat das mit der Naherholung zu tun

CDU: Der DRK Kindergarten muss dringend renoviert werden, es sei besonders ärgerlich, dass diese Maßnahme auf 2012 verschoben wurde schreibt Ortsratsherr Kück.

Aber: Selbstverständlich muss der Kindergarten früher saniert werden, wird er auch, in zwei Bauabschnitten. **1. Abschnitt 2008, 2. Abschnitt 2009.** Das haben die Luther und die Wunstorfer Genossen zusammen mit der FDP in den Haushalt eingebracht, dies war der Luther CDU beim Verfassen ihres Storchennestes natürlich schon bekannt, wen wollten die hier desinformieren, die Luther Ratsherren jedenfalls nicht, wohl eher die Bürger.

CDU: Das Sportweiterungsgelände neben dem 3. Sportplatz würde noch als Acker genutzt, die CDU will, dass es gekauft wird.

Aber: Kosten ca. 250.000 bis 300.000 €, wofür? Es gibt noch nicht mal ansatzweise ein Nutzungskonzept.

Diese „ungelösten Probleme“ führt die CDU ins Feld, um gegen das Naherholungskonzept zu stimmen, sie befürworten natürlich Fuß- und Radwege, aber eben nicht rund um Luthe.

Warum hab ich nur das Gefühl, hier geht es gar nicht um die Sache, hier geht es um Selbstdarstellung, hier geht es um Wahlkampf (welcher eigentlich, ach ja Landtagswahl).

Hat das was mit der Arbeit im Ortsrat zu tun? In der Vergangenheit haben wir in Luthe, bei allen politischen Differenzen, Luther Probleme gemeinsam gelöst. Das gilt wohl heute leider nicht mehr, spätestens seit dem Verhalten der Luther CDU zum Freibad Luthe muss der politisch interessierte Bürger sich wundern.

Wir haben erreicht, dass die Toiletten der Grundschule Luthe bereits 2008 saniert werden.

Es wurde ein Bebauungsplan West für die Hauptstraße vom Ortseingang bis zur Ampelkreuzung aufgestellt, um wilden Plänen von fremden Bauträgern vorzubeugen.

Natürlich gibt es noch ungelöste Probleme in Luthe.

- Die besonders ärgerliche Situation in der Kirchstraße.
- Aldi.
- Die Verkehrsbelastung an der Nienburger Straße und der Adolf-Oesterheld-Straße.
- Und natürlich auch die Asbesthalde auf dem Neukirchgelände.

An diesen Problemen sind wir dran, aber nicht alleine, sondern gemeinsam mit unserem Regionsabgeordneten Wilhelm Behne und dem Rat der Stadt Wunstorf, weil wir diese Dinge nicht alleine bewältigen können.

Dank der guten Zusammenarbeit mit den Wunstorfer Kolleginnen und Kollegen von der SPD und - das möchte ich besonders erwähnen - den Kollegen von der FDP, werden Luther Anliegen inzwischen als das wahrgenommen, was sie sind, nämlich als Maßnahmen, die notwendig sind und an deren Umsetzung man gemeinsam arbeitet.

Dies erreicht man nicht mit Geschrei und Hetze, sondern im fairem, sachlichen Umgang miteinander, nur so kann man Ziele erreichen.

In diesem Sinne werden wir uns weiterhin für Luthe und für die Interessen der Luther Bürgerinnen und Bürger einsetzen.

Rolf Hoch Fraktionssprecher.

Ein Naherholungskonzept für Luthe

Die Lage der Ortschaft Luthe bietet den



Einwohnerinnen und Einwohnern nur eingeschränkte Möglichkeiten im Naherholungsbereich. Barrieren, wie Leine, Westaue, Bundesstraße 441 und Eisenbahntrasse sowie weiter südlich der Mittellandkanal unterbrechen mögliche Verbindungen zu Erholungsräumen der näheren Umgebung.

Die sich immer weiter verstärkenden Belastungen des Ortes durch die ständige Erweiterung des Gewerbegebietes Süd erhöhen den Anspruch auf Erholungsmöglichkeiten. Es ist daher sehr wichtig, vorhandene ortsnahe Ressourcen zu nutzen, entsprechend zu gestalten und darüber hinaus auszubauen.

Das bereits 2002 im Auftrag der Stadt Wunstorf erstellte Freiflächenkonzeption für Wunstorf-Luthe war teilweise unrealistisch.

Die Menschen haben eine höhere Lebenserwartung als früher. Es ist daher auch erforderlich, für die ältere Generation Investitionen in die Infrastruktur zu tätigen, die ihre Lebensqualität in der Ortschaft Luthe verbessern.

Seniorinnen und Senioren sollen Gelegenheit haben, Natur ortsnah erleben zu können.

Die SPD Luthe hat sich deshalb bei der Erstellung eines Naherholungskonzeptes darauf konzentriert, das Wegenetz für Radfahrer und Fußgänger ortsnah langfristig zu verbessern und zu ergänzen. Wir wollen einen ortsnahen Rundwanderweg um Luthe schaffen und das vorhandene Wegenetz einbeziehen.

Im Wesentlichen handelt es sich bei den Maßnahmen um:

- die Verbindung des Weges aus Richtung Schloß Ricklingen mit den Wegen hinter dem Luther See,
- um die Schaffung einer Wegeverbindung zwischen Königsberger Straße (Bolzplatz Adlerhorst) und den Feldwegen östlich der Bebauungsgrenze,



- die Querung des Holtmaschgrabens am Ortsausgang von Luthé,
- die Wegführung entlang der Schloß Ricklinger Straße von der Königsberger Straße bis zum Ortsausgang,
- der Schaffung eines Weges westlich der Luther Bebauung zwischen Nienburger Straße und Hauptstraße im Zusammenhang mit dem Bau der Nordumgebung sowie
- die Schließung des Wegenetzes entlang des Lärmschutzwalles südlich des Sportgeländes.

An diesem Wegenetz sollen gleichzeitig Begrünungsmaßnahmen vorgenommen werden, die neben der Erhöhung des Erholungswertes gleichzeitig den Kleinlebewesen und der Vogelwelt als Lebensraum dienen.

Die Verwirklichung der Maßnahmen wird sich über Jahre hinziehen und abhängig sein von den rechtlichen und finanziellen Möglichkeiten der Stadt Wunstorf.

Wir, die SPD Luthé, meinen, es sind sinnvolle Maßnahmen zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger, die sich lohnen.

Wir sind gern bereit, Ihnen das Naherholungskonzept näher zu erläutern, sprechen Sie uns an.

Harald Fischer

Baumerhaltungssatzung – bewahren und schützen



Baumerhaltungssatzung – Politische Entscheidung

Gemeinsam mit der Luther CDU wurden die Richtlinien der Baumerhaltungssatzung bis April 2007 erarbeitet und einvernehmlich im Ortsrat verabschiedet.

Die lokalen Luther Bedürfnisse, die vielen ortsbildprägenden Bäume zu erhalten, standen hierbei klar im Vordergrund der politischen Entscheidung.

Die nun von H.G. Kück und der Wunstorfer CDU formulierte Kritik sowie die Ablehnung der Satzung steht in krassem Gegensatz zu der im Luther Ortsrat getroffenen Vereinbarung.

Baumerhaltungssatzung – Was wurde vereinbart ?

Anders als etwa eine klassische Baumschutzsatzung, wie in Hannover, die auch Obstbäume, Hecken und Strauchwerk unter Schutz stellt, sind in Luthé rund 220 Bäume gezielt unter Schutz gestellt worden.

Diese Bäume stehen in ortsbildprägender Wirkung zu wichtigen Orten, Plätzen und Ortsrandlagen und wurden nach einheitlichen Kriterien definiert.

Eigentümer können diese Bäume nicht mehr so ohne weiteres fällen, werden jedoch durch die Satzung nicht enteignet.

Der kritische Dialog/Umgang mit dem Thema wird vielmehr in den Vordergrund gestellt - man muß miteinander reden !

Baumerhaltungssatzung - Sinn und Zweck

Der überwiegende Teil der Luther Bevölkerung ist von der neuen Baumerhaltungssatzung nicht betroffen, jedoch direkt bzw. indirekt Nutzniesser dieser Regelung.

Zum einen bleibt der Charakter unseres Ortes, der durch viele große alte Bäume geprägt ist, weitestgehend für uns und unsere Kinder erhalten. In vielen Generationen gewachsenes, kann nun nicht mehr so lautlos und unwiederbringlich verschwinden.

Mit Enteignung hat diese Satzung nichts am Hut. Im Gegenteil, Eigentümer derartiger Naturdenkmäler werden erstmalig gezielt bei Pflegemaßnahmen unterstützt.

Ob der im Haushalt aus Erfahrungswerten des Grünflächenamtes ermittelte Betrag für alles reicht, muß sich in der Praxis noch zeigen.

Inwieweit sich die Kommune bei Laubpflegearbeiten, insbesondere auch im Herbst einbringen kann, muß ggfls. vor Ort geklärt werden. Wir sollten unserer Kommune eine Chance geben und das in der Satzung definierte bestmöglich in die Realität umsetzen.

Im Kern richtet sich die Satzung jedoch gegen die systematische und unsensible „Plattmacherei“

Regionalexpress (RE)- und S-Bahn (S)-Verbindungen Wunstorf-Hannover (gültig ab 09.12.2007)

		Wunstorf	Hann. Hbf.
S	tägl.	0:09	0:30
RE	tägl.	0:25	0:38
S	b 1	2:43	2:55
RE	w	4:33	4:46
S	w	4:39	5:00
S	w	5:09	5:30
RE	tägl.	5:25	5:38
RE	w	5:36	5:50
S	w	5:39	6:00
S	tägl.	6:09	6:30
RE	tägl.	6:25	6:38
RE	a	6:29	6:42
RE	w	6:36	6:50
S	tägl.	6:39	7:00
RE	a	6:55	7:08
S	tägl.	7:09	7:30
RE	tägl.	7:25	7:38
RE	a	7:29	7:42
RE	tägl.	7:36	7:50
S	tägl.	7:39	8:00
RE	a	7:55	8:08
S	tägl.	8:09	8:30
RE	tägl.	8:25	8:38
RE	a	8:29	8:42
RE	tägl.	8:36	8:50
S	tägl.	8:39	9:00
S	tägl.	9:09	9:30
RE	tägl.	9:25	9:38
RE	tägl.	9:36	9:50
S	tägl.	9:39	10:00
S	tägl.	10:09	10:30
RE	tägl.	10:25	10:38
RE	tägl.	10:36	10:50
S	tägl.	10:39	11:00
S	tägl.	11:09	11:30
RE	tägl.	11:25	11:38
RE	tägl.	11:36	11:50
S	tägl.	11:39	12:00
S	tägl.	12:09	12:30
RE	tägl.	12:25	12:38
RE	tägl.	12:36	12:50
S	tägl.	12:39	13:00

Liebe Lutheranerinnen und Lutheraner

die SPD Abteilung Luthe hat für Sie einen handlichen Auszug aus dem Fahrplan für die S-/RE-Bahnen Wunstorf-Hannover und zurück, sowie für die Busverbindung von Luthe zum Bahnhof Wunstorf und zurück zusammengestellt.

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt!

Der RE fährt ohne Halt zwischen Wunstorf und Hannover. Die S-Bahn hält in Dedensen-Gümmer, Seelze, Letter, H-Leinhausen, H-Nordstadt.

Zeichenerklärung:

w = werktags
a = werktags außer samstags
b = samstags, sonntags, feiertags

1 = nicht am 25.12. und 30.3.
2 = nicht am 25.12.
3 = hält in Seelze

alle Angaben ohne Gewähr



		Wunstorf	Hann. Hbf.
S	tägl.	13:09	13:30
RE	tägl.	13:25	13:38
RE	tägl.	13:36	13:50
S	tägl.	13:39	14:00
S	tägl.	14:09	14:30
RE	tägl.	14:25	14:38
RE	tägl.	14:36	14:50
S	tägl.	14:39	15:00
S	tägl.	15:09	15:30
RE	tägl.	15:25	15:38
RE	tägl.	15:36	15:50
RE	tägl.	15:39	16:00
S	tägl.	16:09	16:30
RE	tägl.	16:25	16:38
RE	tägl.	16:36	16:50
S	tägl.	16:39	17:00
S	tägl.	17:09	17:30
RE	tägl.	17:25	17:38
RE	tägl.	17:36	17:50
S	tägl.	17:39	18:00
S	tägl.	18:09	18:30
RE	tägl.	18:25	18:38
RE	tägl.	18:36	18:50
S	tägl.	18:39	19:00
S	tägl.	19:09	19:30
RE	tägl.	19:25	19:38
RE	tägl.	19:36	19:50
S	tägl.	19:39	20:00
S	tägl.	20:09	20:30
RE	tägl.	20:25	20:38
RE	tägl.	20:36	20:50
S	tägl.	20:39	21:00
S	tägl.	21:09	21:30
RE	tägl.	21:25	21:38
RE	tägl.	21:36	21:50
S	tägl.	21:39	22:00
S	tägl.	22:09	22:30
RE	tägl.	22:25	22:38
RE	tägl.	22:36	22:50
S	tägl.	22:39	23:00
S	tägl.	23:09	23:30
RE	tägl.	23:25	23:38
S	tägl.	23:39	00:00

Hannover - Wunstorf (gültig ab 09.12.2007)

		Hann.Hbf.	Wunstorf
RE	tägl.	0:21	0:33
S	tägl.	0:28	0:47
S	b,1,3	2:05	2:18
S	b,1,3	4:05	4:18
S	w	4:58	5:17
RE	w	5:09	5:21
RE	tägl.	5:21	5:33
S	w	5:28	5:47
S	w	5:58	6:17
RE	w	6:09	6:21
RE	tägl.	6:17	6:29
S	tägl.	6:28	6:47
S	tägl.	6:58	7:17
RE	tägl.	7:09	7:21
RE	tägl.	7:21	7:33
S	tägl.	7:28	7:47
S	tägl.	7:58	8:17
RE	tägl.	8:09	8:21
RE	tägl.	8:21	8:33
S	tägl.	8:28	8:47
S	tägl.	8:58	9:17
RE	tägl.	9:09	9:21
RE	tägl.	9:21	9:33
S	tägl.	9:28	9:47
S	tägl.	9:58	10:17
RE	tägl.	10:09	10:21
RE	tägl.	10:21	10:33
S	tägl.	10:28	10:47
S	tägl.	10:58	11:17
RE	tägl.	11:09	11:21
RE	tägl.	11:21	11:33
S	tägl.	11:28	11:47
S	tägl.	11:58	12:17
RE	tägl.	12:09	12:21
RE	tägl.	12:21	12:33
S	tägl.	12:28	12:47
S	tägl.	12:58	13:17
RE	tägl.	13:09	13:21
RE	tägl.	13:21	13:33
S	tägl.	13:28	13:47
S	tägl.	13:58	14:17
RE	tägl.	14:09	14:21
RE	tägl.	14:21	14:33
S	tägl.	14:28	14:47

Landtagswahl am 27.01.2008

Gehen Sie zur Wahl! Geben Sie Ihre Stimme unserer Kandidatin

Susanne Grote

Ihre Ansprechpartner

im Stadtrat Wunstorf:
* erich harms (stellvertr. Bürgermeister)
* Rolf Hoch
* Volkhard Knapp

im Ortsrat Luthe:
*erich harms (Ortsbürgermeister)
*Harald Fischer (stellv. Ortsbürgermeister)
*Rolf Hoch (Fraktionsvorsitzender)
*Uwe Karsten Bartling
*Annegret Nase
*Uwe Riemenschneider

Aktuelle Informationen erhalten Sie unter www.spd-luthe.de

Impressum: SPD Abt.Luthe, Vors. U.Riemenschneider,
31515 Wunstorf, An der Tongrube 18A
Redaktion: M. Kassen, V. Knapp



		Hann. Hbf.	Wunstorf
S	tägl.	14:58	15:17
RE	tägl.	15:09	15:21
RE	a	15:17	15:29
RE	tägl.	15:21	15:33
S	tägl.	15:28	15:47
S	tägl.	15:58	16:17
RE	tägl.	16:09	16:21
RE	a	16:17	16:29
RE	tägl.	16:21	16:33
S	tägl.	16:28	16:47
RE	a	16:51	17:03
S	tägl.	16:58	17:17
RE	tägl.	17:09	17:21
RE	tägl.	17:21	17:33
S	tägl.	17:28	17:47
RE	a	17:51	18:03
S	tägl.	17:58	18:17
RE	tägl.	18:09	18:21
RE	a	18:17	18:29
RE	tägl.	18:21	18:33
S	tägl.	18:28	18:47
S	tägl.	18:58	19:17
RE	tägl.	19:09	19:21
RE	tägl.	19:21	19:33
S	tägl.	19:28	19:47
S	tägl.	19:58	20:17
RE	tägl.	20:09	20:21
RE	tägl.	20:21	20:33
S	tägl.	20:28	20:47
S	tägl.	20:58	21:17
RE	tägl.	21:09	21:21
RE	tägl.	21:21	21:33
S	tägl.	21:28	21:47
S	tägl.	21:58	22:17
RE	tägl.	22:09	22:21
RE	tägl.	22:21	22:33
S	tägl.	22:28	22:47
S	tägl.	22:58	23:17
RE	tägl.	23:09	23:21
RE	tägl.	23:21	23:33
S	tägl.	23:28	23:47
S	tägl.	23:58	00:17

BUS 780 Luthe - Blumenau - Wunstorf



72 Haltestellen Montag - Freitag

Luthe/Königsberger Straße	5:09	5:43	6:15	6:37	7:03	7:37	7:51	8:03	8:48	9:15	9:48	10:15	10:48	11:15	11:48	12:11	12:36	13:11	13:36	14:13	14:36	15:08	15:41	16:08	16:41	17:09	17:22
/Domfpfaffweg	5:09	5:44	6:14	6:38	7:04	7:38	7:52	8:04	8:49	9:16	9:49	10:16	10:49	11:16	11:49	12:12	12:37	13:12	13:37	14:14	14:37	15:09	15:42	16:09	16:42	17:10	17:23
/Parkstraße	5:10	5:45	6:17	6:39	7:05	7:39	7:53	8:05	8:50	9:17	9:50	10:17	10:50	11:17	11:50	12:13	12:38	13:13	13:38	14:15	14:38	15:10	15:43	16:10	16:43	17:05	17:24
/Bülowweg	5:11	5:46	6:18	6:40	7:06	7:40	7:54	8:06	8:51	9:18	9:51	10:18	10:51	11:18	11:51	12:14	12:39	13:14	13:39	14:16	14:39	15:11	15:44	16:11	16:44	17:06	17:25
/Hauptstraße	5:12	5:47	6:19	6:41	7:07	7:41	7:55	8:07	8:52	9:19	9:52	10:19	10:52	11:19	11:52	12:15	12:40	13:15	13:40	14:17	14:40	15:12	15:45	16:12	16:45	17:07	17:26
/Am Lehmstich	5:13	5:48	6:21	6:43	7:09	7:43	7:57	8:09	8:54	9:21	9:54	10:21	10:54	11:21	11:54	12:17	12:42	13:17	13:42	14:19	14:42	15:14	15:47	16:14	16:47	17:09	17:28
/Am Blente	5:14																										
/Lenzstraße																											
/Nienburger Straße																											
/Sommerstraße		5:50	6:22		7:10		7:58	8:10		9:22		10:22		11:22		12:18		13:18		14:20		15:15		16:15		17:10	
/Blumenau/Am Kalkofen		5:51	6:23		7:11		7:59	8:11		9:23		10:23		11:23		12:19		13:19		14:21		15:16		16:16		17:11	
/Wahmmer Straße		5:52	6:24		7:12		8:00	8:12		9:24		10:24		11:24		12:20		13:20		14:22		15:17		16:17		17:12	
/Brockmann		5:53	6:25		7:13		8:01	8:13		9:25		10:25		11:25		12:21		13:21		14:23		15:18		16:18		17:13	
/Hasselhorster Straße		5:54	6:26		7:14		8:02	8:14		9:26		10:26		11:26		12:22		13:22		14:24		15:19		16:19		17:14	
Wunstorf/Blumenauer Straße		5:55	6:27		7:15		8:03	8:15		9:27		10:27		11:27		12:23		13:23		14:25		15:20		16:20		17:15	
/Bahnhofstraße		5:56	6:28		7:16		8:04	8:16		9:28		10:28		11:28		12:24		13:24		14:26		15:21		16:21		17:16	
/ZOB		5:19	5:58	6:30	6:49	7:18	7:48	8:08	8:38	9:03	9:31	10:00	10:30	11:00	11:30	12:00	12:26	12:48	13:21	13:48	14:28	14:48	15:29	15:59	16:29	17:05	17:38

Zugabfahrt Wunstorf Zugankunft Hannover Hbf ab an 5:25 6:09 6:36 6:53 7:25 7:55 8:25 9:09 9:36 10:08 10:38 11:09 11:36 12:09 12:36 13:35 14:16 15:36 16:36 17:35
an 5:38 6:30 6:56 7:08 7:58 8:08 8:25 9:20 9:50 10:20 10:50 11:20 11:50 12:20 12:50 13:50 14:50 15:50 16:50 17:50
= nur an Schultagen = an schulfreien Tagen = nicht am 24. 27. 28. 31.12. = Bus fährt an Schultagen weiter über Wunstorf/Highlygymnasium bis Wunstorf/Aeschulen

72 Haltestellen Montag - Freitag Samstag

Luthe/Königsberger Straße	17:48	18:12	18:36	19:03	19:36	20:00	20:30	21:30	22:30	23:19	6:17	7:06	alle	14:26	14:39	alle	17:26	18:18	19:39	20:39	21:38	22:39	23:39			
/Domfpfaffweg	17:49	18:13	18:37	19:05	19:37	20:09	20:40	21:40	22:40	23:40	6:18	7:07	60	14:27	14:40	60	17:27	18:40	19:40	20:40	21:40	22:40	23:40			
/Parkstraße	17:50	18:14	18:38	19:10	19:38	20:10	20:41	21:41	22:41	23:41	6:19	7:08	Min	14:28	14:41	Min	17:28	18:41	19:41	20:41	21:41	22:41	23:41			
/Bülowweg	17:51	18:15	18:39	19:11	19:39	20:11	20:42	21:42	22:42	23:42	6:20	7:09		14:29	14:42		17:29	18:42	19:42	20:42	21:42	22:42	23:42			
/Hauptstraße	17:52	18:20	18:40	19:12	19:40	20:12	20:43	21:43	22:43	23:43	6:21	7:10		14:30	14:43		17:30	18:43	19:43	20:43	21:43	22:43	23:43			
/Am Lehmstich	17:54	18:28	18:47	19:24	19:42	20:14	20:44	21:44	22:44	23:44	6:22	7:12		14:31	14:44		17:31	18:44	19:44	20:44	21:44	22:44	23:44			
/Am Blente	17:55			18:43		19:44											17:44	18:44	19:44	20:44	21:44	22:44	23:44			
/Lenzstraße				18:43		19:43																				
/Nienburger Straße		18:39		19:15		20:15	20:45	21:45	22:45	23:45	6:23	7:13		14:32	14:45		17:45	18:45	19:45	20:45	21:45	22:45	23:45			
/Sommerstraße		18:30		19:18		20:18	20:46	21:46	22:46	23:46	6:24	7:14		14:14	14:46		17:46	18:46	19:46	20:46	21:46	22:46	23:46			
/Blumenau/Am Kalkofen		18:31		19:17		20:17	20:47	21:47	22:47	23:47	6:25	7:15		14:15	14:47		17:47	18:47	19:47	20:47	21:47	22:47	23:47			
/Wahmmer Straße		18:31		19:17		20:17	20:47	21:47	22:47	23:47	6:25	7:15		14:15	14:47		17:47	18:47	19:47	20:47	21:47	22:47	23:47			
/Brockmann		18:31		19:17		20:17	20:47	21:47	22:47	23:47	6:25	7:15		14:15	14:47		17:47	18:47	19:47	20:47	21:47	22:47	23:47			
/Hasselhorster Straße		18:33		19:19		20:19	20:48	21:48	22:48	23:48	6:26	7:16		14:16	14:48		17:48	18:48	19:48	20:48	21:48	22:48	23:48			
Wunstorf/Blumenauer Straße		18:34		19:20		20:20	20:50	21:50	22:50	23:50	6:27	7:17		14:17	14:49		17:49	18:49	19:49	20:49	21:49	22:49	23:49			
/Bahnhofstraße		18:35		19:21		20:21	20:51	21:51	22:51	23:51	6:28	7:18		14:18	14:50		17:50	18:50	19:50	20:50	21:50	22:50	23:50			
/ZOB		18:00	18:17	18:48	19:23	19:45	20:25	20:54	21:54	22:54	6:31	7:21		14:19	14:51		17:51	18:51	19:51	20:51	21:51	22:51	23:51			
Zugabfahrt Wunstorf	ab	18:09				19:06		20:36	21:09	22:09	23:09	0:09	6:36	7:25		14:25	15:09		17:59	19:09	20:09	21:09	22:09	23:09	0:09	
Zugankunft Hannover Hbf	an	18:30				19:30		20:50	21:30	22:30	23:30	0:30	6:50	7:38		14:28	15:39		18:09	19:09	20:09	21:09	22:09	23:09	0:09	

72 Haltestellen Sonn- und Feiertag

Luthe/Königsberger Straße	9:06	alle	14:06	14:35	alle	19:39	20:39	alle	23:39
/Domfpfaffweg	9:07	60	14:07	14:40	60	19:40	20:40	60	23:40
/Parkstraße	9:08	Min	14:08	14:41	Min	19:41	20:41	Min	23:41
/Bülowweg	9:05		14:09	14:42		19:42	20:42		23:42
/Hauptstraße	9:10		14:10	14:43		19:43	20:43		23:43
/Am Lehmstich	9:11		14:11	14:44		19:44	20:44		23:44
/Am Blente									
/Lenzstraße									
/Nienburger Straße	9:12		14:12	14:45		19:45	20:45		23:45
/Sommerstraße	9:13		14:13	14:46		19:46	20:46		23:46
/Blumenau/Am Kalkofen	9:14		14:14	14:47		19:47	20:47		23:47
/Wahmmer Straße	9:14		14:14	14:47		19:47	20:47		23:47
/Brockmann	9:14		14:14	14:47		19:47	20:47		23:47
/Hasselhorster Straße	9:16		14:16	14:48		19:48	20:48		23:48
Wunstorf/Blumenauer Straße	9:16		14:16	14:49		19:49	20:49		23:49
/Bahnhofstraße	9:17		14:17	14:50		19:50	20:50		23:50
/ZOB	9:18		14:18	14:51		19:51	20:51		23:51
Zugabfahrt Wunstorf	ab	9:25	14:25	15:09		20:09	21:09		0:09
Zugankunft Hannover Hbf	an	9:30	14:30	15:39		20:30	21:30		0:30

Am 24. und 31.12. Verkehr wie Samstag

BUS 780 Wunstorf - Blumenau - Luthe



72 Haltestellen Montag - Freitag

Zugabfahrt Hannover Hbf	ab	5:09	6:09	6:28	7:03	7:21	7:20	8:11	9:21	10:21	11:21	12:21	12:49	12:59	13:09	13:38	13:38	14:09	14:29	15:09	15:28	16:03	16:28			
Zugankunft Wunstorf	an	5:27	6:27	6:47	7:22	7:33	7:47	8:32	9:32	10:32	11:32	12:32	12:47	12:57	13:07	13:47	13:47	14:21	14:47	15:21	15:47	16:21	16:47			
Wunstorf/ZOB	5:35	6:07	6:29	6:55	7:39	7:43	7:55	8:40	9:02	9:40	10:02	10:40	11:02	11:40	11:58	12:28	12:58	13:28	14:00	14:00	14:28	14:55	15:28	15:55	16:28	16:58
/Bahnhofstraße									9:03	9:40	10:03	10:40	11:03	11:40	11:59	12:29	12:59	13:29	14:01	14:01	14:29	14:56	15:29	15:56	16:29	
/Blumenauer Straße									9:04	9:40	10:04	10:40	11:04	11:40	11:59	12:29	12:59	13:29	14:02	14:02	14:29	14:56	15:29	15:56	16:29	
Blumenau/Hasselhorster Straße									9:05	9:40	10:05	10:40	11:05	11:40	11:59	12:29	12:59	13:29	14:03	14:03	14:29	14:56	15:29	15:56	16:29	
/Brockmann									9:06	9:40	10:06	10:40	11:06	11:40	11:59	12:29	12:59	13:29	14:04	14:04	14:29	14:56	15:29	15:56	16:29	
/Wahmmer Straße									9:07	9:40	10:07	10:40	11:07	11:40	11:59	12:29	12:59	13:29	14:05	14:05	14:29	14:56	15:29	15:56	16:29	
/Am Kalkofen									9:08	9:40	10:08	10:40	11:08	11:40	11:59	12:29	12:59	13:29	14:06	14:06	14:29	14:56	15:29	15:56	16:29	
Luthe/Sommerstraße									9:09	9:40	10:09	10:40	11:09	11:40	11:59	12:29	12:59	13:29	14:07	14:07	14:29	14:56	15:29	15:56	16:29	
/Nienburger Straße									9:10	9:40	10:10	10:40	11:10	11:40												

durch externe Bauträger, wie z.B. an der Hauptstrasse oder auch an der Kirchstrasse geschehen.

Im übrigen können sich derartige Projekte auch schnell, wie etwa an der Kirchstrasse geschehen, gegen Luther Bürger und deren Interessen selbst richten !

Baumerhaltungssatzung – Eine Chance für Eigentümer alter Bäume !

Alter Baumbestand kann durchaus gewinnbringend für verkaufswillige Eigentümer sein.

Zum Beispiel die Sanierung/Umbau des Heimbergschen Hofes an der Hauptstrasse /Gegenüber Im Blenze kann als gelungen bezeichnet werden. Alte Bausubstanz wurde gewahrt, die alten Eichen in das Wohnkonzept eingebunden.

Diese einmalige Chance wurde am Bgm.-Ohlendorf-Weg leider bereits leichtfertig vergeben !



Baumerhaltungssatzung – Eine Chance für alle Luther Bürger !

Ziel der Baumerhaltungssatzung soll es sein, zu bewahren, was oft in vielen Jahrhunderten entstanden ist und den Umgang aller Bürger für das Ortsbild zu schärfen.

Neues zu schaffen muß nicht zwangsläufig dazu führen altes zu zerstören !

Der verantwortungsbewußte Umgang mit nicht Wiederbringbarem muß uns am Herzen liegen.

Umfangreiche Informationen zum Thema unter Google → Luthe Baumerhaltungssatzung eingeben.

Uwe-Karsten Bartling

Gegen alles ?

Luther Kommunalpolitik für alle Bürger berechenbar und durchschaubar machen. Glaubwürdig sein. Ziele setzen und auch erreichen. Hierfür stehen die Luther SPD-Ortsratspolitiker mit ihrem Namen ein.

Viele Projekte konnten in den letzten Jahren erfolgreich abgeschlossen werden. Luthe hat einen hohen Wohnwert und ein gutes Image in der Region.

Luther CDU-Politiker haben in den letzten Jahren vielfach unseren Weg begleitet. Das Motto – Einigkeit macht stark – wurde gelebt. Das Mögliche für die Luther Bürger herausgeholt.

Nun werden ganz neue Töne angeschlagen. Verbindliche Absprachen aus Ortsratssitzungen werden nicht eingehalten, oftmals umetikettiert. Einmal wird für eine Vorlage gestimmt und im nächsten Moment schon wieder dagegen.

Alles wird bemängelt, ohne jedoch oftmals Lösungsvorschläge mitzuliefern. Schlimmer noch, vieles wird emotionalisiert und polemisch in die Öffentlichkeit getragen. Trifft die freie Presse einmal nicht den gewünschten Ton, wird sofort von mangelnder Objektivität gesprochen und mit dem Stadtanzeiger gedroht.

Der Mantel hängt im Wind. Die Handschrift der Wunstorfer CDU ist erkennbar. Die Luther CDU eine H.G. Kück-Partei !?

Die Luther SPD wird diesen Weg nicht beschreiten und sich weiterhin seriös für die Luther Bürger einsetzen.

Uwe-Karsten Bartling

Der Kommentar CDU auf Abwegen?

Mit Erstaunen las ich in einer CDU-Werbebeilage des Wunstorfer Stadtanzeigers einen Bericht über die Objektivität der lokalen Presse.

Da wirft die Luther CDU einer Journalistin der Leine-Zeitung vor, dass sie Mitglied des Luther SPD-Vorstands sei und daher nicht objektiv über eine CDU-Veranstaltung berichtet habe.

Aber hallo, was ist das wieder für ein Schlag unter die Gürtellinie! Was soll denn wieder mit dieser menschlichen Verunglimpfung erreicht werden? Oder ist diese Masche die neue CDU-Politik?

Der Bundesinnenminister Schäuble versucht die totale staatliche Überwachung der Bundesbürger durchzusetzen und begründet dieses, in dem er Angst vor Terroranschlägen schürt.

Seine Mitglieder auf Ortsebene versuchen derweil die Lokal-Presse in ihren Griff zu bekommen, in dem sie Mitarbeiter denunzieren. Soll die Ausübung bestimmter Berufe nur noch von der Gnade der CDU abhängig sein?

In einem Anzeigenblatt, dessen Redaktion nur aus CDU-Mitgliedern besteht, werden in der Regel Pressemitteilungen der CDU auch wortwörtlich übernommen.

In einer überparteilichen Tageszeitung kommen auch im selben Bericht Andersdenkende zu Wort. Wer Zeitungsberichte nur mit einer leicht schwarz getönten Brille liest und die Kritikfähigkeit, die er glaubte zu haben, längst verloren hat, der ist auch auf dem besten Weg, sich ein falsches Demokratieverständnis anzueignen.

Wehret den Anfängen! Es lebe die Pressefreiheit!

Harald Fischer

Asbesthalde und endlich ein Ende?

Wir hatten uns doch schon alle mit dem "Asbestberg" arrangiert. Ein begrünter Hügel, eingezäunt, der keinem weh tat und von dem keine Gefährdung ausging. So glaubten wir. Von mir aus hätte das bis ans Lebensende so weitergehen können. Es wären keine Kosten für die Allgemeinheit entstanden.

Doch auf einmal (merkwürdig, gerade jetzt...) reißt die – zugegebenermaßen sehr dünne – Abdeckschicht auf. Freie Asbestfasern gelangen ins Freie.

Das ist gesundheitsschädlich, keine Frage, jetzt muss gehandelt werden.

Der grüne Hügel ist plötzlich ein Schandfleck in Luthé.

Da trifft es sich gut, dass die EU gerade ein Förderprogramm auflegt: wenn neue Gewerbeflächen auf "alten", schon früher benutzten Flächen entstehen können, so kann ein Zuschuss gewährt werden, die alten Flächen in einen neuen, nutzbaren Zustand zu bringen. So auch hier. Die EU würde sich an den Kosten zur Entsorgung dieser illegal angelegten Müllhalde zur Hälfte beteiligen.

Die Region hat ein Gutachten in Auftrag gegeben. Dies soll klären, wie hoch die Gefährdung ist, welche Entsorgungsmöglichkeiten bestehen und wie hoch die Kosten dafür sein werden.

Historie: Die Firma Fulgurit hat jahrelang ohne Genehmigung ihre Asbestabfälle an jener Stelle abgelagert. Zig Leute haben hier gearbeitet, ihr Geld verdient, zig Leute sind hier aber auch krank geworden und an den Langzeitfolgen gestorben.

Die CDU Landesregierung hat 1988 festgestellt, dass von dieser illegalen Asbesthalde keine Gesundheitsgefährdung ausgeht.

Schon das ist ein Skandal! Aber noch schlimmer: Keine der verantwortlichen Behörden hat in der Folgezeit etwas getan! Keiner hat etwas dagegen unternommen. Es haben ja viele daran verdient...

Und als so genannter "Rechtsnachfolger" hat die Region Hannover die Halde am Hacken.

Die Region muss jetzt handeln! Es liegt eine Gefährdung vor! Zudem soll es Arsenhaltiges Sickerwasser geben, dessen Größenordnung erheblich ist.

Da ist es ein "Zufall", aber auch ein Glücksfall, dass es eben die oben genannten Fördermittel der EU gibt.

Und natürlich ist es besser, wenn Fa. Neukirch an Stelle von guten Ackerflächen schon bestehende, genutzte Flächen (Altlasten) in neue Gewerbeflächen mit weiteren Arbeitsplätzen umwandelt.

Ob allerdings der Zeitrahmen bis Mitte 2009, wie vorgesehen, zur abgeschlossenen Entsorgung eingehalten werden kann, ist stark zu bezweifeln.

Und darauf basieren alle Überlegungen.

Jetzt zur Finanzierung:

Bisher geht man für die Verlagerung nach Lahe von Kosten in Höhe von 5 Mio. € aus.

Hiervon würde die EU die Hälfte übernehmen. Allerdings nur, wenn die Halde umgelagert wird.

Eine Mio. € ist von der Landesregierung zugesagt worden.

500.000 € würde Fa. Neukirch übernehmen.

Eine weitere Mio. € ist von der Region aufzubringen. Diese will die Hälfte davon jedoch von der Stadt Wunstorf erhalten.

Im Umwelt- und Bauausschuss haben sich im Herbst 2007 alle Parteien gegen eine Beteiligung der Stadt Wunstorf an den Kosten ausgesprochen. Da ist das letzte Wort noch nicht gesprochen...

Es sind noch viele Fragen offen:

- Was passiert, wenn 5 Mio. € nicht ausreichen?

- Wer übernimmt die Mehrkosten?

- Ist die Entsorgung bis Mitte 2009 überhaupt durchführbar?

Wir müssen also zunächst die Gutachten abwarten, bevor wir uns endgültig entscheiden.

Ihr erich harms

Leserbrief an ortsansässige Presse

Jahrzehntelang "dümpelte" die Fulgurit-Halde vor sich hin. Nun plötzlich soll die Halde, am besten noch heute verschwinden. Mit welcher Akribie die Beseitigung der Deponie von der CDU gefordert wird, ist schon erstaunlich.

Spekulation: Ein Gleisanschluss für die Spedition N. und damit eine noch größere Lärmbelastung für Luthé?!

Man sollte doch in Ruhe das Gutachten der Uni Lüneburg abwarten. Von der Region wird beabsichtigt, die Asbest-Deponie auf die Abfallhalde nach Lahe zu verfrachten, hierzu ist aber noch ein Planfeststellungsverfahren notwendig.

Die Deponie soll ca. 2009 geschlossen werden und benötigt "Füllmaterial". Dass dieses Abdeckmaterial aus Asbestabfällen besteht, ist schon absurd! Es handelt sich hier um 120000 Kubikmeter asbesthaltiges Material (ca. 7000 LKW-Fuhren wären notwendig).

Kann man den asbesthaltigen Müll bei der Abtragung bzw. dem Transport so händeln, dass keine Asbestfasern freigesetzt werden und die Bevölkerung Luthés bei einer Hauptwindrichtung von SSW gefährdet wird?

Fragen über Fragen!? Was geschieht mit dem stark toxischen Sickerwasser? Eine Möglichkeit zur Sanierung der Halde wäre eine "Betonierung" (Beispiel Sarkophag Tschernobyl), diese Fläche könnte die Spedition als Parkdeck nutzen.

Es müssten natürlich noch Kontrollschächte für die Überprüfung des Sicker- bzw. Grundwassers angelegt werden. Diese Möglichkeit schafft ein für alle Mal Ruhe und kostet bestimmt keine 5-6 Millionen Euro, die eine Abtragung kosten soll!

Eine andere fast kostenlose Lösung wäre die Beibehaltung des Status Quo, natürlich unter regelmäßiger Kontrolle der Deponie und des Sickerwassers.

Eine Frage stellt sich noch: Warum soll überhaupt die Stadt Wunstorf Geld dazuschießen, ist sie der Verursacher?

Die Parteivertreter waren sich bisher einig, die Beteiligung an den Sanierungskosten abzulehnen.

Ich hoffe, sie bleiben standhaft!!

Volkhard Knapp

